

DAS WALDJÄGER-TEAM

FRANK CHRISTIAN HEUTE

Wildökologie Heute



Frank Christian Heute ist Landschaftsökologe und Jäger aus Sprockhövel und "Erfinder" des Waldjäger-Lehrgangs. Ursprünglich in NRW entwickelt, entstand dieser Lehrgang aus seiner Erkenntnis, dass es einen großen Bedarf an praxisnaher Fortbildung zur Rehwildbejagung im Wald gibt – bei gleichzeitig fehlenden entsprechenden Angeboten. Hauptberuflich nutzt er seine langjährige Erfahrung als Ökologe und Jäger und berät Eigenjagdbesitzer und Verpächter, erstellt Verbissgutachten und entwickelt maßgeschneiderte Jagd- und Wildmanagementkonzepte. Neben jagdlichen Fortbildungen bietet er vielfältige Dienstleistungen im Bereich moderner, ökologisch orientierter Jagd an. Als Vorsitzender des Ökologischen Jagdvereins NRW (ÖJV.NRW) setzt er sich für eine nachhaltige Jagd ein, die sich an den Verhältnissen des Ökosystems orientiert. Thematisch deckt er beim Waldjägerlehrgang, je nach Bedarf, alle Themenbereiche ab – schließlich hat er ihn entwickelt.



ULI OSTERHELD

Pro Jagdkonzept

Uli Osterheld wuchs im Forsthaus Lindelbrunn in einer traditionsreichen Försterfamilie auf und legte 1996 die Jägerprüfung ab. Seinen Diplomabschluss machte er als Forstingenieur (FH) an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg. 2013 gründete er die Pro Jagdkonzept GmbH, deren geschäftsführender Gesellschafter er ist.

Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der jagdbetrieblichen Unternehmensberatung, der Sensibilisierung für eine ausgewogene Wald-Wild-Balance, der Erstellung von Bejagungskonzepten sowie im Regiejagdmanagement. Beim Waldjäger-Lehrgang vermittelt er vor allem die jagdpraktischen Themen – insbesondere Strategien zur Steigerung des Jagderfolgs und Erfolgsstrategien für Bewegungsjagden.

THORSTEN BEIMGRABEN

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg



Prof. Dr. Thorsten Beimgraben ist seit seinem ersten Jagdschein mit 16 Jahren jagdlich aktiv. Seit 2007 lehrt er an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, seit 2014 als Professor für Wildökologie und Jagdwirtschaft. Er verantwortet dort die praktische Jagdausbildung, betreut über 2.000 ha Regiejagdfläche und organisiert jährlich mehrere großangelegte Bewegungsjagden. In seiner Forschung arbeitet er an Lösungen für jagdpraktische und wildökologische Herausforderungen – etwa zur Schwarzwildbejagung, Seuchenvorsorge, zur Jagd im Klimawandel und zur Vermeidung von Wildschäden. Als Experte berät er regelmäßig Kommunen und Jagdgenossenschaften zu jagdlichen Fragestellungen, z.B. bei der Erarbeitung von Jagdstrategien und der Umstellung auf Regiejagd. Beim Waldjägerlehrgang vermittelt er vor allem die Themenbereiche Wildökologie, Organisation von Jagdbetrieben und gibt jagdpraktische Hinweise.



HANNA VON VERSEN

ANW, WiWaldI-Projekt

Hanna ist Försterin (TU Dresden) und kam über die Schutzwaldsanierung zur Jagd. Heute arbeitet sie als Koordinatorin im Projekt WILD - WALD - INNOVATION (WiWaldI) der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW) e.V., das u.a. Jagende für den Einfluss von Wild auf die Waldentwicklung sensibilisieren will. Ehrenamtlich ist sie für das Bergwaldprojekt tätig. Hanna unterstützt die Ausweitung des Waldjäger-Lehrgangs auf weitere Bundesländer, in enger Kooperation mit den Landesverbänden der ANW, um praxisnahe jagdliche Fortbildung zu stärken und die jagdlichen Voraussetzungen für die Entwicklung zukunftsfähiger Wälder zu schaffen.